

Überwinternde Getreidestreifen

Ziel	Verbesserung des Lebensraums und des Futters für Wildtiere
Kurze Beschreibung der Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> belassen von Getreidestreifen auf Teilen des Schlags mindestens bis Ende Februar Breite des Streifen von etwa 6–25 m
Qualitätsmerkmale von sinnvoll implementierter Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> Getreidestreifen von mindestens 6 m Breite, der über den Winter stehengelassen wird 
Effekte auf die Biodiversität (Ökosysteme, Arten, Bodenbiodiversität)	 <p>nicht geerntetes Getreide bietet Lebensraum und Nahrung für überwinternde und samenfressende Vögel.</p>
	 <p>Spätblühende Wildkräuter sind in der Lage, Samen für die Reproduktion zu reifen.</p>
Andere positive Effekte/Vorteile für den Landwirt	<p>Diese Maßnahme greift nicht in die üblichen Betriebsabläufe des Landwirts während der Anbauphase ein, z. B. ist kein Verzicht auf Düngung/Pestizideinsatz erforderlich.</p> <p>Aufgrund ihrer Streifenform können diese Bereiche auch als Trittstein zwischen verschiedenen Biotopinseln beitragen.</p>
Indikator	<ul style="list-style-type: none"> Gesamtfläche (ha) mit überwinterndem Getreide
Quelle	<ul style="list-style-type: none"> www.landwirtschaft-artenvielfalt.de

Weiterführende Informationen: Wissenspool

Dieses Action Fact Sheet gehört zum Trainingspaket für Produkt- und Qualitätsmanager von Unternehmen und wurde im Rahmen des Projekts LIFE Food & Biodiversity (Biodiversität in Standards und Labels der Lebensmittelindustrie) entwickelt. Das Hauptziel des Projekts besteht darin, die Biodiversitätsleistung von Standards und Beschaffungsanforderungen in der Lebensmittelindustrie zu verbessern, indem Standardorganisationen dabei unterstützt werden, effiziente Biodiversitätskriterien in ihre Anforderungen zu integrieren, und Lebensmittelverarbeitungsunternehmen und Einzelhändler motiviert werden, umfassende Biodiversitätskriterien in ihre Beschaffungsrichtlinien aufzunehmen.

Herausgeber: LIFE Food & Biodiversity; Bodensee-Stiftung

Bildnachweis: Icons: © LynxVector / Fotolia, © Philipp Schilli / Fotolia; Abb.: Pixabay

Europäisches Projektteam



Das Projekt wird gefördert von

Anerkannt als „Core Initiative“ von



www.food-biodiversity.eu